

Allgemeine Geschäftsbedingungen Aquamunda Institut

1. Ihre Anmeldung verpflichtet das Aquamunda Institut, Schule für Aquatische Körperarbeit, (Rechtssitz Ravensburg) zur Durchführung des Seminars/Workshop gemäß Beschreibung, und den Antragsteller zur Bezahlung der Seminargebühr bis spätestens 5 Tage vor Beginn. Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung und Rechnung per email, ersatzweise postalisch. Der dort aufgeführte Zahlungstermin ist verbindlich. Das Nichtbezahlen der Seminargebühr gilt nicht als Abmeldung.

2. Kursorganisation: Das Seminar kann bei Nichterreichen oder auch unvorhergesehenem Unterschreiten der kostendeckenden oder sonst wie technischen Einflüsse oder nötigen Mindestteilnehmerzahl um maximal 12 Wochen verschoben oder storniert werden. Soweit möglich wird hierüber im Ausbildungsportal (Login über: www.aquamunda.de/Ausbildung), per E-Mail oder ggf. postalisch informiert. Bitte informieren Sie sich vor der Anreise in jedem Fall online.

3. Schadensersatzpflicht: Dem Institut entsteht auch dann keine Schadensersatzpflicht z.B. für vergebliche Anreise oder Verdienstaussfall, wenn das Ereignis so kurzfristig eintritt, dass eine rechtzeitige Information nicht mehr möglich ist. Ein Wechsel des/r Dozenten berechtigt den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Seminargebühren.

4. Rücktritt/Kündigung des Vertrages: Eine Abmeldung vom Seminar/Workshop muss schriftlich an folgende Adresse erfolgen: **Aquamunda Institut. Wolfgang Schulte. Schönenberg 1. D-88353 Kißlegg** oder per E-Mail an: Aquamunda@t-online.de und ist mit administrativem Aufwand verbunden. Je nach Abmeldezeitpunkt können wir Ihnen die Kosten ganz oder teilweise erlassen. Als Abmeldedatum gilt das Empfangsdatum Ihres Schreibens auf unserem Server. Der Erlass beziehungsweise die Rückerstattung Ihres Kursgeldes ist wie folgt geregelt:

5. Abmeldezeitpunkt

Auszahlung:

Ab 44 bis 22 Kalendertage vor Kursbeginn: 90 % des Kursgeldes-

Ab 21 bis 15 Kalendertage vor Kursbeginn: 50 % des Kursgeldes-

Ab 14 bis 8 Kalendertage vor Kursbeginn: 20 % des Kursgeldes-

Ab 7 bis 3 Kalendertage vor Kursbeginn: 10 % des Kursgeldes.

Bei späterer Abmeldung wird der **gesamte Seminarbeitrag** in Rechnung gestellt, auch dann, wenn sich persönliche Umstände oder Beweggründe in der Zwischenzeit geändert haben sollten. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der Rücktritt von gebuchten Seminaren versicherbar ist. Bei sehr kurzfristiger Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen am Kurs fallen auch die Vollpension-Kosten an; bei vorzeitigem Abbruch des Seminars erfolgt keine Rückzahlung der Seminar- und Vollpensionskosten.

6. Nicht besuchte aber entschuldigte Ausbildungsmodule, z.B. aus Krankheitsgründen, die mit der Seminarleitung kommuniziert wurden können zum nächsten Termin (bis max. 12 Monate danach) nachgeholt werden. (siehe Seite 7 der Ausbildungsstruktur „Nachschulung“) Grundsätzlich sind keine Rückerstattungen des Kursgeldes aufgrund von nicht besuchten Modulen möglich. Das Aquamunda Institut stellt nach eigenem Ermessen Gutscheine für ausgefallene Seminare durch höhere Gewalt oder durch Dritte verursachte Schäden an den/die Seminarteilnehmer/In aus. Diese können innerhalb von 36 Monaten eingelöst werden.

7. Haftungsausschluss:

Für alle vom Aquamunda Institut organisierten Seminare und Workshops schließen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Sie sind daher selbst für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Das Benutzen der vom Aquamunda Institut angemieteten Seminarhaus und Schwimmbad, erfolgt auf eigene Gefahr. Für Verletzungen, Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann das Aquamunda Institut nicht haftbar gemacht werden.

8. Datenschutzerklärung: Ihre Daten werden zu rein verwaltungstechnischen Daten elektronisch erfasst und gemäß den Bestimmungen von Art. 2 1 lit, Art. 4, 5, 7 und 8 DSGVO behandelt. Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

Für alle Rechtsbeziehungen mit dem Aquamunda Institut ist deutsches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Ravensburg.

9. Widerrufsrecht. Der/Die Seminarteilnehmer/In welche den Vertrag durch Fernkommunikation geschlossen hat, also per Mail, Fax, Brief, Telefon, hat das folgende Widerrufsrecht

10. Widerrufsbelehrung. Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen die Anmeldung zu einem Seminar zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie die Bestätigung zur Teilnahme an einem Seminar erhalten haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie an - Kontaktdaten Seminaranbieter - mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, die Seminar-/Weiterbildungsanmeldung zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie die Seminaranmeldung widerrufen, hat der Seminaranbieter Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei ihm eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der Anbieter kann die Rückzahlung verweigern, bis Sie bereits erhaltene Seminarunterlagen zurückgesendet haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie diese Seminarunterlagen zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben bereits erhaltene Seminarunterlagen unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Seminarunterlagen vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die Kosten der Rücksendung der Seminarunterlagen.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen bei: -Seminaren, die für Sie individuell konzipiert wurden.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig: - mit dem Zeitpunkt, an dem das Seminar / die Weiterbildung beginnt, sollte dieser früher sein als das Ende der Widerrufsfrist.

11. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme am Seminarangebot ist freiwillig. Die Teilnehmer/Innen tragen die volle Verantwortung für sich selbst und ihre Handlungen inner- und außerhalb des Kurses. Für verursachte Schäden kommen die TN selbst auf und stellen den Veranstalter, die Kursleiter und die Gastgeber an den Veranstaltungsorten von allen Haftungsansprüchen frei. Sollte sich während des Seminars herausstellen, dass ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin nicht über ausreichende Fähigkeiten verfügt, um den Gruppenprozess auf selbstverantwortliche Weise so zu integrieren, dass eine Gefahr für sich selbst oder andere, bzw. eine nachhaltige Behinderung des Seminarverlaufs ausgeschlossen werden können, behalten sich die Leiter jederzeit das Recht vor, die Zusammenarbeit nicht fortzusetzen und teilnehmende Personen gegebenenfalls vom Seminar zu verweisen.

Die Kursgebühr wird nach Abzug geleisteter Schulungseinheiten und einer Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass unsere Seminare und Trainings kein Ersatz für medizinische oder psychiatrische Behandlung sind. Wenn Sie körperlich oder psychisch nicht voll belastbar sind, sich in einem angegriffenen Gesundheitszustand befinden oder unter medikamentöser Behandlung stehen, so bitten wir Sie, uns vor Kursbeginn darüber zu informieren. Wenn Sie in psychotherapeutischer oder psychiatrischer Behandlung sind, so sollten Sie rechtzeitig mit Ihrem Therapeuten oder Arzt und den Veranstalter klären, ob eine Teilnahme am Seminar sinnvoll erscheint.

Ansteckende Infektionskrankheiten schließen eine Teilnahme an den Seminaren aus.

Die Regierung von Oberbayern bescheinigt dem Aquamunda Institut, daß die Schul- und Bildungsmaßnahmen „Körperarbeit im warmen Wasser - Ausbildungsseminare zum/r aquatischen Wellnesstrainer/in“ (Aquamunda-Watsu Provider) auf einen Beruf oder nach Wahl des Schülers auf eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung ordnungsgemäß vorbereiten und damit die Bedingungen nach § 4 Nr. 21a Bst. bb) UstG erfüllen.



Kißlegg, im März 2020

Wolfgang Schulte. Aquamunda Institut. Schönenberg 1 D-88353 Kißlegg.

Steuer ID Nr. 52 517 869 043